

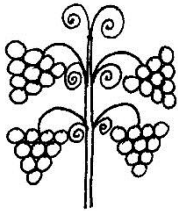


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 - 12.00



Evangelium: Johannes 15, 1 - 8

»Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

1. L: *Apostelgeschichte 9,26-31*; 2. L: *1. Johannes 3,18-24*

So 29.04.18 – 5. OSTERSONNTAG

- 8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde
- 10.00 – Heilige Messe – Für † Tante Hannelore Knigge
- 11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde

Mo 30.04.18: - - - *keine Messe* - - -

Di 1.05.18 – STAATSFEIERTAG – 10.00 – HI. Messe: Für die Pfarrgemeinde

- Mi 2.05.18: 8.15 – Heilige Messe
- Do 3.05.18: **17.30 *** Maiandacht ***** 18.00 – Heilige Messe
- Fr 4.05.18: 8.15 – Heilige Messe
- Sa 5.05.18: **17.30 *** Rosenkranz *****
- 18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 6.05.18 – 6. OSTERSONNTAG

- 8.30 – Heilige Messe
- 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde
- 11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch)
- 15.00 – Votivkirche: *Diakonatsweihe MMag. Dariusz Waligóra*

Priesternotrufsdienst – Di, 1.05.18: 0 – 24

Hauskirche – Di, 1.05.18, 14.00 – 17.00 (In polnischer Sprache)

Erstkommunionvorbereitung: Mi 15.00 – 16.00, Lieder üben

Friedhofsdienst Neustift: Do 9.00 – 15.00

Pastoralkonferenz: 19.30, Pfarrheim

Seniorenclub – Do 14.00

Jugend – Fr 19.00

Ausgelegt! Johannes 15, 1 - 8

Wenn Jesus in Gleichnissen predigte, dann benutzte er immer Bilder aus dem Lebensumfeld seiner Hörer. Die waren ihnen vertraut, die konnten sie verstehen. – Ich sehe vor meinem Auge einen Weinstock, eng mit ihm verbunden eine Anzahl Trauben. Wer kennt heute noch Weintrauben anders als aus dem Obstregal im Supermarkt oder vom Obstverkäufer auf dem Wochenmarkt? Dennoch ein Bild, das zum Nachdenken einlädt: Die Trauben machen keinen besonderen Eindruck, klein sind sie, besonders saftig oder süß sehen sie nicht aus. Für mich ein tröstlicher Gedanke; ich muss kein Superchrist sein, muss nichts Besonderes hermachen, entscheidend ist meine Verbindung zum Weinstock.

Um das Bild vom Weinstock und den Reben tiefer verstehen zu können, benötige ich „Zusatzinformationen“: Der Weinstock galt in Israel als der Baum des Messias, in Griechenland als Symbol der Fülle des Lebens. Wenn Jesus sich als den wahren Weinstock bezeichnet, dann verspricht er uns, dass er die Hoffnungen erfüllt, die Menschen mit dem Weinstock verbinden. Auch wenn wir aufgerufen sind, Frucht zu bringen – die Fülle, die Erfüllung unserer Sehnsucht kommt von Jesus; dazu sind wir weder aufgerufen noch in der Lage. Michael Tillmann



In der Eucharistie halten wir Verbindung zu Jesus, dem wahren Weinstock. Ohne die Feier der Eucharistie kann Jesus nicht in uns wirksam sein, können wir keine Frucht bringen. Dabei ist die Feier der Eucharistie, das Bleiben in Jesus, schon die erste Frucht – und kein Bleiben wird ohne Frucht sein.